

erstellt am: 28.05.2015

- öffentlich -

Reaktivierung der Gewerbebrache Stöcken 17 in Solingen (früher Firma Rasspe)

Ressort 1: Oberbürgermeister Feith
Vorlage erstellt: 10-4 Büro Oberbürgermeister, Strategische Planung / Standortentwicklung / interkommunale Zusammenarbeit

Beratungsfolge:

Gremium:	Datum
Beteiligungsausschuss	09.06.2015
Haupt- und Personalausschuss	16.06.2015

Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG haben bereits in ihren Sitzungen am 05. November 2012 die Geschäftsführung beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Reaktivierung der Gewerbebrache Rasspe einzuleiten, um dieses Projekt in Verantwortung der Gesellschaft durchzuführen. Über alle diesbezüglichen Schritte ist seitdem in allen Sitzungen der Wirtschaftsförderung Solingen umfassend berichtet worden. Die Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG wird sich mit einem eigenen Konzept an dem Bieterverfahren beteiligen.

Rat und Verwaltung geben im Rahmen des bereits mit Beschluss der Bezirksvertretung Mitte am 28. Mai 2015 eingeleiteten Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan D 521 „Stöcken/Peter-Rasspe-Straße“ die von allen Interessenten einzuhaltenden städtebaulichen Kriterien vor; vgl. Vorlage Nr. 840 (siehe Anlage). Abstimmungen auch mit der Denkmalschutzbehörde waren und sind dabei selbstverständlich.

Nach den vom Fiskus, vertreten durch den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, vorgegebenen Regeln zum Bieterverfahren können nur solche Konzepte zum Zuge kommen, deren Realisierung gesichert ist. Mit dem Angebot ist daher ein mit der Stadt Solingen abgestimmtes Nutzungskonzept einzureichen.

Anlage